

PRESSE

AG Bildung und Forschung

Mehr disruptive Innovationen für Deutschlands Zukunft

Manja Schüle, stellvertretende bildungs- und forschungspolitische Sprecherin:

Bundesbildungsministerin Karliczek und Bundeswirtschaftsminister Altmaier informieren heute über die Empfehlungen der Gründungskommission der Agentur für Sprunginnovation (SprinD). Neuer Direktor ist Rafael Laguna de la Vera. Die Gründungskommission regt an, die Agentur in der Metropolregion Berlin zu gründen.

„Die Agentur soll perspektivisch mit einem Milliardenbudget die Entwicklung und Erforschung bahnbrechender Ideen, hochinnovativer Produkte, Prozesse und Dienstleistungen fördern. Die SPD-Bundestagsfraktion unterstützt die Agentur für Sprunginnovationen. Mit ihr werden Projekte entwickelt, die das Leben der Menschen verbessern.

Nach der Entscheidung der Gründungskommission und der beteiligten Ministerien gilt es nun die grandiose Chance zu nutzen: Die Metropolregion als Zukunftslabor, Kreativfabrik und Ideenschmiede. Das ist genau der richtige Ort mit viel Potenzial für eine inspirierende Agentur. Damit senden wir im dreißigsten Jahr des Berliner Mauerfalls das richtige Signal. Die Ostdeutschen wissen um disruptive Ereignisse, die alles von heute auf morgen verändern können. Sie besitzen aktuell viele Start-Ups und Gründungspotenzial. Sie sind ein politischer und bald wirtschaftlicher Innovationstreiber.

Die Förderung von Innovationen hat dank der SPD in der Großen Koalition eine massive Aufwertung erfahren. Dazu gehören sozialdemokratische Projekte wie der Pakt für Forschung und Innovation oder die Exzellenzinitiative. Zukünftig kümmert sich die Agentur für Sprunginnovation um die weitere Beschleunigung und Fokussierung des deutschen Innovationsprozesses.“